

**Sonntag, 24. November 2013  
11.00h**

Verleihung der  
**SILBERNEN ROSE 2013**  
des Klub Rofrano  
an  
Prof. Fritz Brucker

### **Festkonzert**

**Das gab's schon einmal,  
das kommt heut' wieder!**

Mit  
Kammersängerin Prof.  
**RENATE HOLM**  
und ihrem Ensemble

Am Klavier:  
**Prof. Fritz BRUCKER**

Nach dem Konzert  
bittet der Klub Rofrano alle Gäste  
zu einem Glas Sekt.

Festsaal des Bezirksmuseums Josefstadt  
(Wien 8, Schmidgasse 18)

**Eintritt frei.**

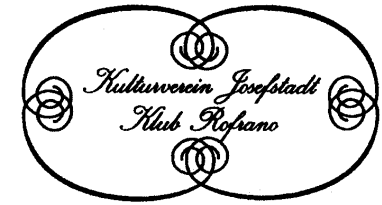
**PLATZRESERVIERUNGEN**  
nur für ordentliche Klubmitglieder.  
Tel. 0676/ 301 40 99  
(Bitte auf Mailbox sprechen!)

**Die Reservierung gilt bis 10 Minuten  
vor Beginn der Veranstaltung.**  
Danach werden bei Bedarf die Plätze freigegeben!

**PHOTOS  
TON- und VIDEOAUFNAHMEN**  
nur durch den Veranstalter.  
(Privatbestellungen möglich)

**TITELBILD**  
Aquarell von Friederika Richter für den Klub.

Mit freundlicher Unterstützung durch



**EINLADUNG**  
zur Festmatinée

am  
**Sonntag, 24. November 2013**  
um 11.00h

**KLUB ROFRANO - Kulturverein Josefstadt**  
Sitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18  
Postanschrift und Büro: Gabriela BREISACH  
1080 Wien, Lammgasse 7/6  
Mobil: 0676/ 301 40 99 und 0676/544 78 09  
E-Mail: breisach@klubrofrano.at, www.klubrofrano.at  
Bankverbindung:  
ERSTE BANK (BLZ 20111) Konto Nr. 29141342000  
ZVR-Zahl: 072431257

## Kammersängerin Prof. RENATE HOLM

*Renate Holm* zählt seit Jahrzehnten zu den gefeiertsten Sopranistinnen der Wiener Staats- und Volksoper.

1951 gewann sie in ihrer Heimatstadt Berlin einen Gesangswettbewerb des Rundfunksenders RIAS Berlin.

Danach folgte eine Blitzkarriere als Schlagersängerin und Filmstar in 12 Musikfilmen, bevor sie 1957 von Hubert Marischka an die Wiener Volksoper engagiert wurde, wo sie im „Walzertraum“ als Helene debütierte.

Herbert von Karajan holte die inzwischen zum Liebling der Wiener avancierte Sopranistin 1960 an die Wiener Staatsoper, von wo aus Renate Holm ihre Weltkarriere startete.

Gastspieltätigkeit an weltweit führenden Opernhäusern und Festspielorten begründeten ihren überragenden künstlerischen Ruf.

Unerreicht ist ihre „Musetta“ („La Bohème“) und ihre als von Kritikern apostrophierte „Jahrhundert-Adele“ in Johann Strauss' „Die Fledermaus“.

Renate Holm brillierte vor allem in sämtlichen Mozart-Opern, vergißt jedoch über alle Erfolge auch die sogenannte „Leichte Muse“ und das Wienerlied nicht.

Mit Liederabenden gastierte Renate Holm ab 1977 in Österreich, Deutschland, Italien und in der Türkei.

Auch durch ihr umfangreiches, erfolgreiches Wirken als Sängerin im Fernsehen und Rundfunk ist sie einem breiten Publikum im In- und Ausland ständig präsent.

Zahlreiche Tonträger ( u.a. 86 Langspielplatten, 1 Goldene Schallplatte, 1 Grand Prix du Disque) zeugen von der großen künstlerischen Bandbreite und dem Können dieser außergewöhnlichen Sängerin



KS Prof. Renate HOLM  
mit ihren Gesangsschülern  
und  
Prof. Fritz BRUCKER

mit der einzigartigen Karriere vom Schlager- und Filmstar zur international gefragten Opernsängerin.

In den vergangenen Jahren machte Renate Holm sich mit großem Erfolg neben berühmten KollegInnen als Schauspielerin in Wien am Volkstheater und an den Kammerspielen, in Berlin im Theater am Kurfürstendamm und in Frankfurt am Fritz Rémond-Theater einen Namen.

Für ihre künstlerischen Verdienste wurde Renate Holm mit dem Ehrenring der Wiener Staatsoper, der Robert Stolz-Büste und dem Robert Stolz-Ehrenring, der Nico Dostal-Medaille, der Goldenen Harfe, der Ehrenmedaille in Gold der Bundeshauptstadt Wien, dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich, dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse der Republik Österreich, dem Goldenen Ehrenkreuz der Bundeshauptstadt Wien und dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Seit 2006 ist sie Ehrenmitglied der Wiener Volksoper.

2010 wurde Renate Holm vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien für ihre Tätigkeit als Gesangspädagogin mit dem Berufstitel Professorin ausgezeichnet.

Ihre Weihnachts-CD „Süßer die Glocken nie klingen“ erschien im November 2010.

Anlässlich ihres runden Geburtstages wurde Renate Holm am 10. August 2011 von der Stadt Wien mit dem „Goldenen Rathausmann“ geehrt.

2012 wurde ihr von der Carl Michael Ziehrer-Stiftung für ihre Interpretation der Werke Ziehrers der „Goldene Michael Ziehrer“ verliehen.

(Text: Büro KS Holm)